

 <p>Landesmuseum Württemberg / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Stockuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventory number: 2002-156</p>
---	--

Description

Die Globusuhr entstand im Jahr 1769 nach dem Entwurf des württembergischen Pfarrers und Konstrukteurs Philipp Matthäus Hahn (1739-1790). Demonstriert das vom Uhrwerk angetriebene große Kosmosmodell das geozentrische Weltbild, so lässt sich das heliozentrische Weltbild mittels eines Modells auf einer Seite des Uhrenkubus nachvollziehen. Die weiteren Seiten zeigen ein Zifferblatt für Stunden und Minuten, ein Kalenderzifferblatt und einen Jahreszähler. Der Jahreszähler basiert auf der Chronologie Albrecht Bengels (1687-1752). Der schwäbische, pietistische Theologe hatte mittels chronologischer Angaben in der Bibel das Alter der Welt errechnet und war hierbei auf 7777 Jahre gekommen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Messing, Eisen, Emailmalerei
Measurements:	Höhe: 67 cm, Breite: 30 cm, Tiefe: 30 cm

Events

Created	When	1769
	Who	Philipp Gottfried Schaudt (1739-1809)
	Where	Onstmettingen
Created	When	1769
	Who	Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)
	Where	

Keywords

- Celestial globe
- Federantrieb
- Globusuhr
- Pendel
- Wochentage

Literature

- Deutsches Historisches Museum (Hrsg.), Leonore Koschnick (Red.) (2013): Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses, Ausstellungskatal Deutsches Historisches Museum in Kooperation der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Bönen, S. 148 Nr. 366